

## Untersuchungsauftrag - VLOG- Verschleppungstest für Mahl- und/oder Mischanlagen

---

Debitor ( <b>Betrieb</b> ):	Debitor ( <b>Zusatzversand</b> ):
Betrieb:	Betrieb:
Straße:	Straße:
PLZ / Ort:	PLZ / Ort:
Tel./Fax./Email:	Tel./Fax./Email:
USt-Ident-Nr ( <b>Kunden außerhalb BRD</b> ):	<b>Datum Probenahme:</b>

---

### Durchführung des Verschleppungstests (Leitfaden von VLOG):

→ Erstmalige Durchführung beim Einstieg in die VLOG-Produktion, danach mindestens alle 5 Jahre und bei wesentlichen Veränderungen an der Anlage (Reparaturen, Verschleiß, Defekte...)

**1. Durchführen einer Prüfcharge**

→ Soja (\*) (Soja von VLOG empfohlen)

ODER:

→ Futtermittel- GVO haltig, bekannter Anteil (mind. 30%) (\*\*)

**2. Durchführen einer Spülcharge und/oder Restlosentleerung**

(richtet sich nach der regulären VLOG-Produktion der Mühle)

→ Spülcharge muss im Vorfeld analysiert worden sein; evtl. enthaltene GVO-Anteile müssen bekannt sein / bzw. ist Analyse im Vorfeld nicht gefordert, wenn eine Verunreinigung mit GVO definitiv ausgeschlossen werden kann

**3. Durchführen einer Folgecharge**

→ übliche in der Anlage verwendete Futtermittel (Weizen, Roggen, Raps, etc.)- im Fall von (\*)

→ Futtermittel ohne GVO-Anteil, im Fall von (\*\*)

→ Probenahme aus der Folgecharge: Probenahme zu mehreren Zeitpunkten (gleiche Mengen, je mind. 400g), anschließend gute Vermischung und Entnahme der Endprobe (mind. 400g)

→ entweder: Analyse der Verschleppung durch Analyse auf botanische Verunreinigung (Sojamassebestimmung)(\*); oder: spezifische Quantifizierung der in der Prüfcharge eingesetzten GVO (\*\*)

**4. Es wird ermittelt, welche Menge der Prüfcharge noch in der Folgecharge gefunden wird. Dazu wird die Menge der Folgecharge mit dem %-Anteil des verschleppten Materials verrechnet.**

→ Ziel: Verschleppung von weniger als 0,1 %

→ ansonsten: Festlegung von Maßnahmen, die die Verschleppung auf ein akzeptables Maß reduzieren

### **Pflichtangaben durch Kunde**

(ohne diese sind keine Analysen möglich)

- Prüfer: .....
- Datum: .....
- Anlage (Modell, Kennzeichen): .....
- Geprüfte Prozesse (z.B. Mischen, Mahlen, Förderschnecke...):  
.....
- Beschreibung von Prüf-, Folge- und ggfs. Spülcharge (**Art, Menge**):  
→Prüfcharge: .....  
→Spülcharge: .....  
→Folgecharge: .....
- Beschreibung der Maßnahmen (z.B. Spülcharge, Restlosentleerung):  
.....

### **Untersuchungsauftrag**

(bitte entsprechendes ankreuzen)

- Analyse der Prüfcharge  
(GVO-Quantifizierung, 110€ zzgl. MwSt.)
- Analyse der Spülcharge (\*)  
(GVO-Quantifizierung, 110€ zzgl. MwSt./ Sojamassebestimmung, 165€ zzgl. MwSt.)
- Analyse der Folgecharge  
(GVO-Quantifizierung, 110€ zzgl. MwSt./ Sojamassebestimmung, 165€ zzgl. MwSt.)

(\*)Ggfs. kann auf die Analyse der Spülcharge verzichtet werden, wenn eine Verunreinigung mit GMO ausgeschlossen werden kann (z.B., wenn dieser aus eigenem deutschem Anbau stammt und keine Verarbeitung, Transport o.ä. stattfand, bei welcher eine Verunreinigung mit GMO hätte stattfinden können)

Ich möchte keine Bewertung der Analysenergebnisse (Konformitätsbewertung).

Bitte beachten Sie, dass dies zu Mehrkosten führt.

Ich möchte keine Vergabe an ein Fremdlabor. Dies führt dazu, dass die angebotene Untersuchung nicht durchgeführt werden kann.

Unterschrift des Einsenders: .....

Hinweise zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter:

<https://www.lkvsachsen.de/footer/navi/datenschutzerklaerung/>

Es gelten die AGBs in der aktuell gültigen Fassung.